

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Post SV Nürnberg : SpVgg Jahn Forchheim
Freitag, 17.03.2023, 20:00 Uhr

Fläschner bleibt gegen die SpVgg Jahn Forchheim ungeschlagen

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen die SpVgg Jahn Forchheim hat der Post SV Nürnberg am Freitag in weniger als 130 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) gesammelt. Bei der SpVgg Jahn Forchheim lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 28:12 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der Post SV Nürnberg mit 2 und die SpVgg Jahn Forchheim mit 3 Ersatzspielern antrat.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Zwar brachten Barth / Löttsch Fläschner / Danzer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Fläschner / Danzer mit 3:1 durch. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Klenk / Seltsam die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nicht ganz mithalten konnten Kalupa / Reyzin, beim 10:12, 7:11, 11:3, 4:11 gegen Weiss / Grafe, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Markus Fläschner konnte wenig später einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Walter Weiss beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Einzel zwischen Jürgen Danzer und Helmut Barth endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Wolfgang Klenk machte mit Christoph Löttsch beim 11:2, 11:7, 11:6 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Wolfgang Seltsam hatte im Einzel gegen Lothar Grafe am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim 3:0-Sieg gelang es Sebastian Kalupa den Gastspieler Julian Barthel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Zwischenzeitlich musste Slava Reyzin zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Hannes Grimm aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Markus Fläschner gegen Helmut Barth nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Markus Fläschner letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Mit diesem Sieg verbesserte Fläschner seine Bilanz auf 22:11 in dieser Saison. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 24.03.2023 gegen den SV Schwaig, während die SpVgg Jahn Forchheim am 25.03.2023 gegen die CVJM Lauf antritt.

Statistik:

Post SV Nürnberg

Doppel: Fläschner / Danzer 1:0, Klenk / Seltsam 1:0, Kalupa / Reyzin 0:1

Einzel: M. Fläschner 2:0, J. Danzer 1:0, W. Klenk 1:0, W. Seltsam 1:0, S. Kalupa 1:0, S. Reyzin 1:0

SpVgg Jahn Forchheim

Doppel: Grimm / Barthel 0:1, Barth / Löttsch 0:1, Weiss / Grafe 1:0

Einzel: H. Barth 0:2, W. Weiss 0:1, L. Grafe 0:1, C. Löttsch 0:1, H. Grimm 0:1, j. Barthel 0:1